



Unser Team



Dr. Thomas Lettmann (Quantum Quality GmbH)



Marlies Becker (Lloyd's Register GmbH)



Dr. Stephanie Krieger- Güss (SHEQON Management GmbH)



Sandra Bonse (B.A.) (EQAsce)



Prof. Dr. agr. Brigitte Petersen (EQAsce)



Murielle Diekmann (M.Sc.) (HS Onsabrück)



Rosi Eder-Wörthmann (QM-Consult-REW & Lloyd's Register GmbH)

Unser Team



Dr. Thomas Lettmann (Quantum Quality GmbH)



Marlies Becker (Lloyd's Register GmbH)



Dr. Stephanie Krieger- Güss (SHEQON Management GmbH)



Sandra Bonse (B.A.) (EQAsce)



Prof. Dr. agr. Brigitte Petersen (EQAsce)



Murielle Diekmann (M.Sc.) (HS Onsabrück)



Rosi Eder-Wörthmann (QM-Consult-REW & Lloyd's Register GmbH)





Die Ausgangssituation



Viele Standards z.B. für Sicherheitskultur und Nachhaltigkeit



Menschen & ihr Bewusstsein nicht berücksichtigt



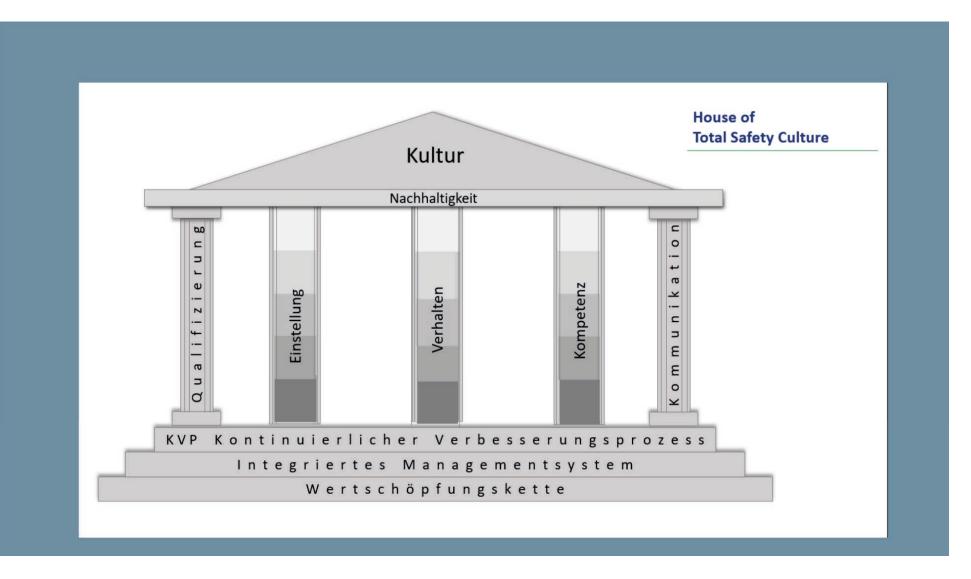
Komplexe Veränderungsprozesse erfordern Bewusstseinswandel

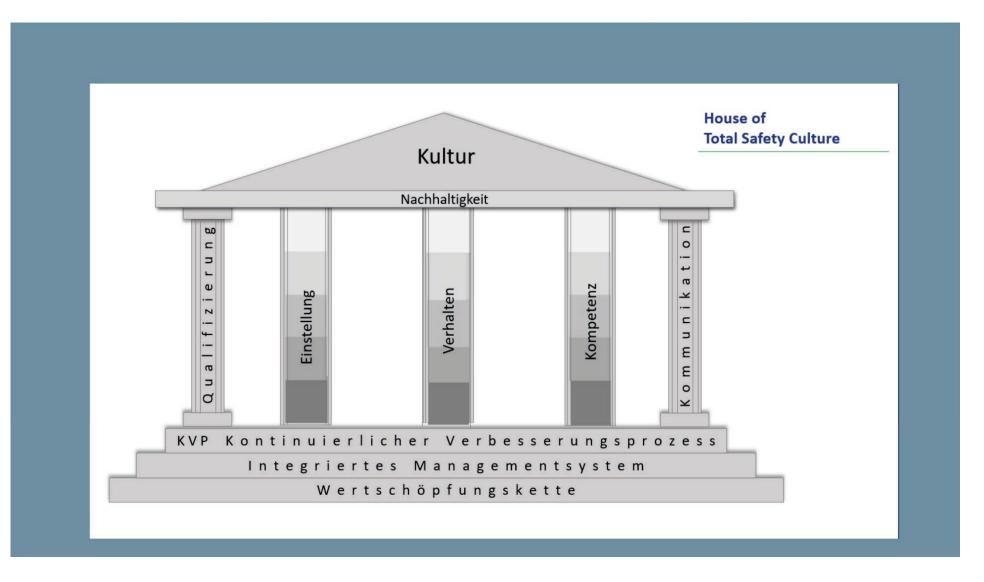


kein Bewusstseinswandel im Unternehmen









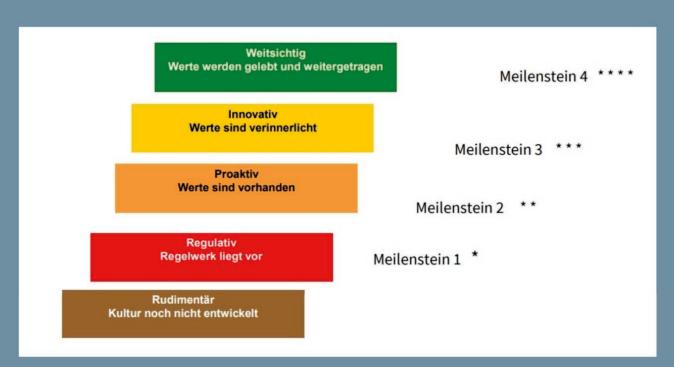
Bewertungssystem

Bewertung	Erfüllungsgrad	Punkte
Α	Anforderungen sehr gut erfüllt	6 Punkte
В	Anforderungen größtenteils erfüllt, teilweise Verbesserungspotenzial	4 Punkte
С	Anforderungen teilweise erfüllt, wesentliches Verbesserungspotenzial	2 Punkte
D	Anforderungen nicht erfüllt	-10 Punkte

Bewertungssystem

Gesamtpunktzahl (%)	Bewertung der Sicherheitskultur	Stufe
95	Weitsichtig	4
80	Innovativ	3
60	Proaktiv	2
50	Regulativ	1,
40	Rudimentär	0

Meilensteine





Beispiel aus der Guideline Nachhaltigkeit Konzept True Business Sustainability

Perspektivwechsel

vgl. The Institute for Business Sustainability (2022)

Beispiel aus der Guideline Nachhaltigkeit Konzept True Business Sustainability

TRUE BUSINESS **EARLY BUSINESS AS USUAL** SUSTAINABILITY **SUSTAINABILITY** Rein betriebswirtschaftliche Übergang von rein wirtschaftlichen Belangen hin Sicht auf das Unternehmen zu sozialen und ökologischen und die Geschäftsprozesse. Typische wirtschaftliche Raffinierter Shareholder Value Anliegen werden verfolgt, um Von innen nach außen wirtschaftlichen Wert zu erzeugen Von innen nach außen **Business Business** Sustainability 1.0 Sustainability 0.0 Sustainability 3.0

Perspektivwechsel

vgl. The Institute for Business Sustainability (2022)

Beispiel aus der Guideline Nachhaltigkeit Konzept True Business Sustainability

BUSINESS AS USUAL Rein betriebswirtschaftliche Sicht auf das Unternehmen

Typische wirtschaftliche Anliegen werden verfolgt, um wirtschaftlichen Wert zu erzeugen

und die Geschäftsprozesse.

Von innen nach außen

Business Sustainability 0.0

EARLY SUSTAINABILITY

- Übergang von rein wirtschaftlichen Belangen hin zu sozialen und ökologischen Belangen
- Raffinierter Shareholder Value
 Von innen pach außen
- Von innen nach außen

Business
Sustainability 1.0

ADVANCED SUSTAINABILITY

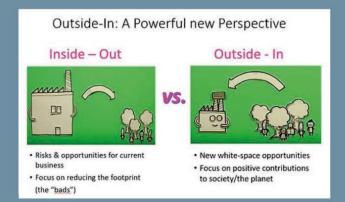
- Wechsel vom Shareholder Value zu einem erweiterten Wertversprechen, das Menschen, Planeten und Gewinn umfasst.
- Management der Triple Bottom-Line
- Von milen nach außen

Business Sustainability 2.0

TRUE BUSINESS SUSTAINABILITY

- Wechsel von einer Inside-Out-Perspektive mit Fokus auf das Geschäft zu einer Outside-In-Perspektive mit Fokus auf die Gesellschaft und die Nachhaltigkeitsherausforderu gen, mit denen sie konfrontier ist
- Neuausrichtung der Geschäftsanliegen und Geschäftsmodelle
- Business Sustainability 3.0

Perspektivwechsel



vgl. The Institute for Business Sustainability (2022)

Beispiel: 1.3 Engagement

	Anforderung	Α	В	С	D
1	Die Führungskräfte handeln entsprechend ihrer unternehmerischen Verantwortung				
2	Das Unternehmen/ die Organisation beschäftigt sich aktiv mit Nachhaltigkeitsproblemen und den durch ihre Tätigkeit geleisteten Beitrag daran				
3	Das Unternehmen/ die Organisation arbeitet aktiv an positiven Lösungsbeiträgen für diese Probleme				
4	Das Unternehmen/ die Organisation steigert den Unternhemenserfolg durch freiwillige Umwelt-und Sozialaktivitäten				
5	Das Unternehmen/ die Organisation ermöglicht allen Interressierten die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und stellt sicher, dass auf diese Weise aktuelle Entwicklungen direkt registriert und genutzt werden können				
6	Das Unternehmen/die Organisation ist bereit, positive Lösungsbeiträge für Nachhaltigkeitsprobleme mit anderen Partnern austauschen, um diese gemeinsam weiterentwickeln zu können				







